

Passwörter fürs Leben

23. Juni 2017

Die wichtigsten Wörter heutzutage sind die Passwörter. Ob bei der Bank oder bei meinen Emails oder beim Onlineeinkauf, ohne das richtige Passwort geht nichts. Deshalb sind sie so wichtig. Deshalb sollte man sie sicher aufbewahren und natürlich auch regelmäßig ändern.

Passwörter, dazu habe ich neulich einen interessanten Internet-Blog gelesen. In diesem erzählte der Computerexperte Mauricio Estrella, wie sich seine Frau von ihm getrennt hat und dass er darunter sehr gelitten hat. Dann aber passiert ihm diese Sache mit dem Passwort. Eines Morgens fordert ihn sein Computer mal wieder auf: Bitte ändern sie ihr Passwort. Und da hat er eine Idee. In seinem Blog schreibt er:

Ich wollte mein Passwort nutzen um mein Leben zu ändern. Mein Passwort sollte mich daran erinnern, dass ich nicht zum Opfer meiner Scheidung werden darf. Einen Moment überlegt er. Und dann tippt er als neues Passwort ein Vergib@ihr. Und das tippt er jetzt jedes Mal, wenn er an seinen Arbeitsplatz kommt.

Am Ende hat er seiner Ex-Frau vergeben und das lag sicherlich nicht nur an diesem Passwort. Aber er selber sagt: *Mein Passwort hat mir geholfen, mich auf das zu konzentrieren, was ich wirklich schaffen will.* Und mir hat diese Geschichte deutlich gemacht: Jeder von uns braucht Passwörter. Und zwar nicht nur für technische Geräte und Netzwerke, sondern für's Leben. Weil es zuweilen auch im Leben ohne das richtige Passwort nicht weitergeht.

Ich denke zum Beispiel an eine Frau aus Kroatien, mit der ich vor Kurzem gesprochen habe. Sie ist Muslimin und seit 7 Jahren hier in Deutschland verheiratet. Ja, es waren gute Jahre, so sagt sie. Jetzt aber hat sie Angst, weil sie Vorbehalte und Feindschaft spürt, weil Menschen vor Muslimen Angst haben und *ihr* damit Angst *machen*. Und sie hat deshalb eine dringende Bitte an mich: *Bitte, sagen sie mir, was der Gott der Christen dazu sagt.*

Als Antwort auf diese Bitte sind mir zwei biblische Grund-Worte eingefallen. Das erste: *Fürchte dich nicht. Hab keine Angst.* Damit der Mut wächst und die Angst kleiner wird. Und das zweite: *Friede sei mit dir!* Damit die Seele Halt findet und nicht der Unfrieden die Oberhand gewinnt.

Hab keine Angst. Und: *Friede sei mit dir!* Diese beiden Worte, so hat mir die muslimische Frau erzählt, sagt sie sich jetzt, immer wieder. – Ich hoffe, dass diese biblischen Grund-Worte ihr Mut und inneren Frieden geben. Und ich hoffe, dass wir alle solche Passwörter für unser Leben finden, wann immer es nötig sein sollte.

Redaktion: Pfarrer Reinhold Truß-Trautwein (reinhold.truss-trautwein@gep.de)

Weitere Sendungen, Informationen, Audios und mehr finden Sie unter:
<http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/dradio/worte-zum-tage>

Facebook: <https://www.facebook.com/deutschlandradio.evangelisch>